

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Allgemeine Technologie									
englischer Modultitel	General Technology									
Modul 1 Pflichtmodul 324810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Technik als eigenen Wirklichkeitsbereich neben Natur und Gesellschaft wissenschaftlich charakterisieren und den Technikbegriff aus verschiedenen Perspektiven erläutern, - kennen Theorien zur allgemeinen Technologie als generalisierendem Teil der Technikwissenschaften, - verfügen über grundlegendes Wissen zur Systemtheorie und ihren Modellen in der Technik, - entwickeln ein vertieftes Verständnis über allgemeintechnologische Strukturen und Systematiken in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse in der allgemeinen Technikbildung. 									
Fachkompetenz	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - begreifen die Technik als Kulturbereich des Menschen in ihrer weltgestaltenden Wirkung, - kennen und verstehen die Dimensionen und Erkenntnisperspektiven der Technik, - sind fähig die Merkmale natürlicher und technologischer Vorgänge differenziert zu betrachten, - verstehen die Bedeutung der Systemtheorien für die Technikwissenschaften, - Erkennen die Allgemeine Technologie als Bezugswissenschaft der Fachdidaktik Technik. 									
Methodenkompetenz	Eigenständige Erarbeitung, Gestaltung und Moderation eines wissenschaftlichen Kolloquiums zu vorgegebenen Themen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- und Gruppenarbeit									
Lehr-/ Lernformen	Seminar mit Kolloquiumsteilen									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	324811000 Allgemeine Technologie	S	2	Pfl.			30	30	30	
x	324815000 Modulprüfung				Referat	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Studierenden referieren ein ausgewähltes Thema, erarbeiten ein Hand-Out und stellen sich kritischen Fragen. Dazu können 60 Std. in der vorlesungsfreien Zeit genutzt werden.									
Anmerkungen / Sonstiges										
23.06.2015										

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Technische Bildung in der Sekundarstufe									
englischer Modultitel	Technological Education in Secondary School									
Modul 2 Pflichtmodul 324820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden - Die Studierenden begreifen und bewerten Technik als Soziotechnik in ihrer Mehrdimensionalität, - können didaktische Theorien zusammengefasst in Modellen erklären, - verstehen die Technikdidaktik als eigenständige erziehungswissenschaftliche Disziplin und können ihre Bedeutung für eine differenzierte Technikbildung wissenschaftlich begründen, - kennen technikdidaktische Modelle und können deren Konsequenzen für die Planung, Durchführung und Bewertung technischer Bildungsprozesse an allgemeinbildenden Schulen einschätzen.									
Fachkompetenz	Die Studierenden - verstehen didaktische Modelle, Ansätze und Theorien in ihrer differenzierten Bedeutung für eine allgemeine technische Bildung, - kennen Modelle der Technikdidaktik in Deutschland und erkennen deren Konsequenzen für die konkrete Ausrichtung, Planung und Reflektion von Technikunterricht, - wissen um Ziele, Inhalte und Methodologie technikdidaktischer Forschung, - reflektieren Kompetenzmodelle als Grundlage von Bildungsstandards, - begreifen die Bedeutung der Unterrichtsfaktoren in ihren Implikationszusammenhängen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Technikunterricht.									
Methodenkompetenz	Wissenschaftliche Analyse aktueller Literatur, kritische Betrachtung aktueller Forschungsergebnisse hinsichtlich ihrer Relevanz für die Gestaltung konkreter Lehr-Lernprozesse im Technikunterricht.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- und Gruppenarbeit									
Lehr-/ Lernformen	Seminar									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Ziele und Inhalte von Technikunterricht in der Sekundarstufe	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Klausur oder mündlich	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		30 Stunden Literaturstudium in der vorlesungsfreien Zeit								
Anmerkungen / Sonstiges										
23.06.2015										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen					alle Teilstudiengänge					
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Gemeinschaftsschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes der Gemeinschaftsschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Gemeinschaftsschule anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modulverantwortliche/r	Praktikumbüro									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 3 Pflichtmodul 330830000	Leistungs- punkte	Lehran-gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studienabsch nitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Hüttner									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Technik			
Modultitel	Forschungsorientiertes Arbeiten									
englischer Modultitel	Research-Oriented Work									
Modul 4 Pflichtmodul 324840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können, ggf. eingebunden in ein Forschungsprojekt, eigenständig technikdidaktische Fragestellungen mit engem Bezug zur Schulwirklichkeit im Allgemeinen und dem Technikunterricht im Besonderen bearbeiten.									
Fachkompetenz	Die Studierenden sind fähig Fachinhalte als Lerninhalte begründet auszuwählen, didaktisch zu reduzieren und in einen Implikationszusammenhang mit den anderen Unterrichtsfaktoren zu setzen, können Methoden- und Medienkonzepte zielkontextuell entwickeln, erproben und ggf. modifizieren, sind in der Lage kleinere eigene empirische Untersuchungen an Schulen zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Wissenschaftliches Arbeiten in der Technikdidaktik, fachübergreifendes bzw. fächerverbindendes Arbeiten in der fachdidaktischen Forschung.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Einzel- oder Kleinstgruppenarbeit									
Lehr-/ Lernformen	Projekt									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Lernmediensysteme im Technikunterricht der Sekundarstufe	S	2	Pfl.			30	30	60	
x	Modulprüfung				Projekt	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Das Projekt kann in der vorlesungsfreien Zeit erstellt werden (60 Stunden)									
Anmerkungen / Sonstiges										
23.06.2015										

M.Ed. Lehramt an Gemeinschaftsschulen							Teilstudiengang Technik			
Modultitel		Interdisziplinäres Lehren und Lernen								
englischer Modultitel		Interdisciplinary Module								
Modul 5 Interdisziplinäres Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden können interdisziplinäre Themen und Fragestellungen bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen organisieren, die Themen/Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, sich selbstständig relevante Informationen und relevantes Wissen auch jenseits des eigenen Fachs beschaffen und verarbeiten und insbesondere die Lösungsangebote und Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen zu einem problemadäquaten Gesamtergebnis synthetisieren. Auf diese Weise erarbeiten die Studierenden sich die Kompetenz zur Gestaltung geeigneter fächerübergreifender Projekte im Schulunterricht an Schulen der Sekundarstufen.									
Fachkompetenz	Auf Grundlage der Fachkompetenz der studierten Teilstudiengänge können die Studierenden auch Vorgehensweisen und Methodiken anderer Disziplinen / Fächer erkennen und sich in ihre Grundzüge einarbeiten. Damit erwerben sie fachliche Anschlussfähigkeit und Flexibilität im schulischen Kontext.									
Methodenkompetenz	Die Studierenden vertiefen allgemeine Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen insbesondere, auch die Methoden anderer Fächer zu erfassen und - ohne Detailkenntnisse - mit ihnen bzw. ihren Ergebnissen ergebnisorientiert umzugehen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Arbeitsbezogene Verständigung mit Vertreter/innen anderer Disziplinen; lösungsorientierte Diskussion mit ihnen; Fähigkeit, zu fachlicher Synthese beizutragen und sie zu forcieren; Reflexion der Möglichkeiten und etwaigen Schwierigkeiten des interdisziplinären Arbeitsweise im Schulunterricht.									
Lehr-/ Lernformen	Vorwiegend projektförmige Lehr- und Lernformen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	350811000 350821000 Interdisziplinäres Lehren und Lernen	S	2	Pfl.	Projekt- bericht	ja	20	30	30	90
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Prüfungsform ist ein Projektbericht, der die interdisziplinäre Bearbeitungsweise und die erzielten Ergebnisse des Projekts dokumentiert sowie einen Ausblick auf Anwendungsmöglichkeiten im Schulunterricht gibt.									
Anmerkungen / Sonstiges										
23.06.2015										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Technik						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 324860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	30	1 SWS	900 h	15 h	885 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen. Sie sind weiterhin in der Lage, die Arbeiten Anderer einzuschätzen, angemessen zu kritisieren und konstruktiv in den eigenen Diskurs einzubeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Kolloquium									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hüttner									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	324861000 Forschungskolloquium	Kol	1	Pfl.		nein	15	15		
x	324865000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				885
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
23.06.2015										